



# Gemeinde Brief

Evangelische Kirchengemeinde Gärtringen

September—Oktober 2007



**Liebe Leser,**

Alle Läufer sind am Ziel. Der St.-Veit-Lauf hat Spaß gemacht! Das Wetter hat mitgespielt. Und schon am Rand des Laufes dabei zu sein, war ein Erlebnis!

So ein Lauf über eine lange Strecke ist ein Bild für das richtige Leben, genauer gesagt, auch für das Leben eines Christen mit Gott.

Bei so einem Lauf lernen wir Dinge, auf die es dabei ankommt:

**1. An den Start gehen**

Kein Mensch muss einen Marathon laufen. Kein Mensch befindet sich zufällig in einem Marathon. Er geht freiwillig und bewusst an den Start.

Kein Mensch muss mit Jesus leben. Aber wer nicht mit Jesus an den Start geht, kommt auch nicht mit ihm ans Ziel.

**2. Durchhalten**

Wer schon einmal einen Marathon gelaufen ist, weiß: Das ist eine echte Grenzerfahrung. Da kommst du an deine Grenzen. Da ist die Frage völlig normal: Worauf habe ich mich da nur eingelassen?!

Du kannst das nur durchstehen, wenn das Tempo stimmt. Das Tempo darf nicht zu hoch sein. Auch ein Leben mit Jesus ist auf eine Langstrecke angelegt. Du kannst nicht immer Vollgas geben. Und neben dem richtigen Tempo brauchst Du Disziplin. Z.B. kannst du bei einem Marathon nicht einfach drauflos futtern, wozu du gerade Lust hast. Nicht alles, was es so aufzunehmen gibt, tut dir gut!

Flüssigkeit und bestimmte Nährstoffe sind aber unverzichtbar – beim Laufen und als Christen wissen wir, dass nicht nur unser Körper ernährt werden muss, sondern auch unsere Seele – mit Freude, mit Ermutigung, mit Botschaften von Gott zum richti-



gen Zeitpunkt. Mit Ermutigung geht es besser.

Und: Gemeinsam geht es besser!

**3. Kurs halten**

Am Rand der Strecke gibt es Schilder und Leute, die uns zeigen und sagen, wo es lang geht, damit wir nicht vom Weg abkommen und unsere Kräfte verbrauchen und nicht am Ziel ankommen; denn darum geht es:

**4. Ankommen**

Dafür lohnt sich jeder Tropfen Schweiß. So ein Lauf ist keine unendliche Geschichte, Gott sei Dank nicht! Das weiß jeder Läufer. Egal wie schnell du gelaufen bist, egal, wie weit du gelaufen bist. Es geht darum, dass wir ins Ziel einlaufen. Beim christlichen Apostel Paulus heißt das so:

*Ich vergesse, was dahinten ist, und strecke mich nach dem, das da vorne ist, und jage dem vorgesteckten Ziel nach. Philipper 3,13f  
Ich habe den guten Kampf gekämpft, ich habe den Lauf vollendet, ich habe Glauben gehalten; ab sofort ist mir bereit die Krone der Gerechtigkeit, welche mir der Herr, der gerechte Richter, an jenem Tage geben wird, nicht mir allein, sondern auch allen, die seine Erscheinung lieb haben. 2.Tim.4,7f*

Das heißt: Gott hat für alle, die ein Leben lang mit ihm unterwegs sind, ein Superziel vorbereitet. Wir werden mit Gott ohne Ende feiern, ohne Schmerzen, ohne Blasen. Ohne lästigen Schweiß! Mit Jesus „nach dem Lauf... tut er uns seine Türe auf“.

Der Lebenslauf mit Jesus lohnt sich. Am Ende steht die Siegerehrung.

Laufen Sie mit? Herzlich, Ihr

*Ueli Felt*

# FRÜCHTE DANKFEST

**Herzliche Einladung  
zum Gemeindefest  
am Sonntag, 7. Oktober 2007**

**10.00 Uhr** Gottesdienst in der St. Veit-Kirche  
mit dem Kindergarten Kayertäle  
und dem Posaunenchor

**ab 12.00 Uhr** Mittagessen und Nachmittagsprogramm  
in der Ludwig-Uhland-Halle

*mit einer Vielfalt von  
fruchtigen Beiträgen*



- Kindergarten Kirchstraße
- Jugendgruppen
- „Früchte“ der Talenteaktion
- Kaffee und (Früchte-)Kuchen
- „Frucht, die Gott wirkt“ – Impuls
- Vorstellung der Kandidaten zur Kirchengemeinderatswahl
- Fruchtsaftherzen, Tombola, etc.
- Spielstraße und Hüpfburg für Kinder und andere „Frucht-Zwerge“
- Jugendkapelle des MV Gärtringen
- „Früchte“ der Spendenbereitschaft – Verlosung toller Preise

**Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen!  
Evang. Kirchengemeinde Gärtringen**

## Rückblick auf den 1. St.-Veit Sponsorenlauf am 1. Juli 2007

Falls ich es vergesse, nachher noch zu erwähnen, es hat Spaß gemacht. – „Was hat Spaß gemacht?“, mögen manche nun fragen. Also, beginnen wir von vorn.

In den kalten Wintertagen begannen die Planungen zum 1. St.-Veit Sponsorenlauf im Rahmen der Talente-Aktion. Der Erlös dieses Tages kommt der Innenrenovierung unserer Kirche zugute. Wir hoffen, dass sich bald wieder alle darin wohlfühlen können. Schon bald darauf traf sich jeden Mittwochabend im Haus der Täubers ein kleines Grüppchen, bestehend aus den Familien Baiker, Koch, Krämer und Täuber.



Im Laufe der Zeit kristallisierte sich heraus, dass dieser Lauf mit „Lauf, bisschen essen, was drumrum“ doch ein etwas größeres Projekt werden sollte. Unserem Team war es sehr wichtig, ein so professionelles Laufumfeld wie möglich zu schaffen. Die Praxis gab uns ja dann auch recht. Herrn Bernd Schneider war es möglich, den ersten offiziellen Gärtringer Marathon zu laufen. Frau Wiltzsch lief beachtliche 31,5 km und auch unsere Bambi-

nis waren super dabei. Die meisten Runden bei unseren Bambinis, nämlich 13, lief Marius Dambach. Einfach toll. Danke an alle Läufer, die sich hier so eingebracht haben.



Doch noch mal von vorn: Wir waren glücklich, als es endlich Sonntagmorgen war und es einfach losging. Und wie schön es losging: mit einem tollen ökumenischen Gottesdienst, den die Pfarrer Flaig und Wissner mit den Teams wirklich sehr liebevoll gestaltet hatten. Der Tag war abwechslungsreich. Wir durften alle den Auftakt machen mit dem Ständerling im Park. Dann gab es Marathonkuchen, einen Flohmarkt, den Talente-Schuppen, den Lauf, die Bewirtung, die Spielsachen für Kinder, das Kinderschminken, die Massage für die Läufer, Preise; es war, denke ich, für jeden etwas dabei.



Es war auch toll mitzuerleben, wie sich eine Familie spontan dazu hinreißen ließ, in ihrem Vorgarten eine Marathon-Dusche aufzubauen. Toll, so macht das Miteinander und zwar das miteinander Lachen, Reden, Laufen und auch Arbeiten richtig Spaß. Es war ein toller Tag, an dem Gott uns mit vielen Dingen beschenkte. Unter anderem auch mit einem tollen Wetter.

Ein Dank nochmals zu aller Erst an alle, von Mini bis Maxi, die gelaufen sind. Dann natürlich auch ein Dank an all die, die uns in der Vorbereitung zu diesem Event und auch am Tage des Laufs geholfen haben. Ohne unsere vielen fleißigen Hände im Vorder- und Hintergrund und ohne unsere Sponsoren, wäre dieser Tag nicht zu einem schönen und gelungenen Fest für alle geworden. Einen ganz lieben Gruß und bis zum nächsten Mal!

*Jasmina und Wolfgang Täuber*



## Konzert

### „Russische Seele“

2. Oktober 20.00 Uhr in der St.-Veit-Kirche

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.



Der Kirche eine Stimme geben. Kirchenwahl 2007

**Liebe Gemeindeglieder**, schnell kommen die **Kirchenwahlen am 11. November** nun näher!

Nachdem wir im letzten Gemeindebrief dazu die Vorgaben der Kirchenleitung veröffentlicht haben, möchten wir hier noch ein paar konkrete Vorstellungen des Kirchengemeinderates weitergeben:

### **Gemeindeleitung – wie und wohin?**

Wir möchten gern dazu beitragen, dass die Kirchengemeinde eine gesunde, an der Bibel orientierte Entwicklung erfährt.

**Leitung** heißt auch **Anleitung**. Das geschieht am besten durch **Vorbilder**.

- Hier steht der persönliche Glaube eines jeden Leiters an Jesus Christus an erster Stelle.
- Wir begrüßen den Blick der Gemeindeleitung über den eigenen Tellerrand, wenn es um Inspirationen und Anregungen durch andere Gemeinden geht.
- Seine geistliche Heimat sollte ein KGR in der ev. Kirchengemeinde Gärtringen haben.

Sie findet Ausdruck u.a. in der regelmäßigen Teilnahme am Gottesdienst, der zentralen Veranstaltung unserer Gemeinde.

Wir erwarten, dass sich ein KGR über den Gottesdienstbesuch hinaus gemäß seinen Begabungen in unser vielfältiges Gemeindeleben mit einbringt. An Veranstaltungen, die wir als KGR wesentlich verantworten, wollen wir nach Möglichkeit geschlossen teilnehmen (neben den Sitzungen z.B. Gemeindefest, Mitarbeiter-Danke-Abend).

Das soll ausdrücklich nicht heißen, dass Glieder der Gemeindeleitung sich vor jeden Karren spannen lassen bzw. meinen, bei jeder Veranstaltung dabei sein zu müssen.

Wir wollen unsere Wahrnehmung schärfen, um die Not, Probleme und Bedürfnisse von Menschen zu sehen, damit wir hilfreich **Sorge füreinander tragen** können.

Wir wollen das biblisch gegebene **Priestertum aller Gläubigen** fördern.

- Wir sehen deshalb die Hauptaufgabe von Gemeindeleitung darin, Gemeindeglieder und andere Menschen zum Glauben und in die Mitarbeit zu führen und sie darin zu schulen und zu begleiten.

Deshalb wollen wir selbst **lern- und korrekturbereit sein**, wenn es darum geht, die Gemeinde besser zu leiten.

Wahlvorschläge können noch bis 5. Oktober im geschäftsführenden Pfarramt (West) eingereicht werden. Beim Gemeindefest am 7. Oktober werden sich die Kandidaten vorstellen.

*U. Adt*

Am Freitag 29.06.07 trafen wir uns gemeinsam um ein spannendes Wochenende in Calw-Stammheim zu verbringen. Dort angekommen, bezogen wir zuerst unser großes Matratzenlager im Dachboden. Wir richteten uns ein und erkundeten das Gelände bis es endlich was zwischen die Zähne gab. Gut gestärkt ging es in den Wald zum Geländespiel, was uns sehr viel Kraft gekostet hatte. So beschlossen wir, uns ums Feuer zu setzen und noch eine spannende Geschichte zu hören, danach waren wir total fertig und sobald wir auf den Matratzen lagen, waren uns sogar die Siebenschläfer unter dem Dach egal und es fielen uns nach kurzer Zeit die Augen zu. Gut ausgeruht ging es in den Samstag, nach einer Runde joggen bzw. ein bisschen Bibellesen haben wir uns für den Tag gestärkt und ausgiebig gefrühstückt. Natürlich starteten wir nicht nur mit vol-



lem Magen in den Tag sondern haben auch gesungen, eine kurze Geschichte gehört und in der Bibel gelesen. Nach dem Mittagessen hieß es auf die Suche nach allerlei Dingen, die man im Wald findet oder auch mal bei Leuten fragen muss, es war nicht leicht diese zu finden; jedoch war der Preis auch nicht zu verachten. Nach dieser Aktion ging es ans Bemalen von unseren Riesengläsern, jeder seine eigene Kreation, vielleicht treffen wir uns mal und jeder bringt diese mit :-). Die

Gläser werden uns immer wieder an die Zeit im Zeltlager erinnern. Nur schade, dass wir die nicht gleich beim anschließenden Abendessen verwenden konnten, doch von da an gab es nur noch ein Wort – STRATEGO-, hier ist die Bombe, wir brauchen einen Minör, wo ist nur die Fahne? ... ein Geländespiel, das wir öfter wiederholen werden. Es wurde dunkel und wir holten unsere Fackeln für die Wanderung in der Dunkelheit, doch an diesem Abend war es am Lagerfeuer etwas unheimlich, im Gebüsch ein Knacksen, plötzlich ein Spanier, der einen Speer mit einer komischen Nachricht in den Boden rammte, ein Überfall, doch zum Glück waren es nur Freunde von uns. Den Sonntagmorgen begannen wir wieder mit dem Lesen in der Bibel und dem Guten Start, somit hatten wir auch einen guten Start mit Gott in den Tag. Wir füllten unsere Mägen und hörten die Fortsetzung der Gutenmorgengeschichte. Beim Fussballderby Rohrau vs. Gärtringen wurde um jeden Ball gekämpft und das eine und andere schöne Tor geschossen, aber auch gehalten. Nach dem Mittagessen ging es ans Packen und Abschiednehmen von den Siebenschläfern und dem Gelände. Für den einen oder anderen war es das erste Mal, doch wir haben es alle zusammen gut überstanden und freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Datum	Gottesdienst	Prediger
Sonntag, 2. September 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	Pfarrer Flaig
Sonntag, 9. September 10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Rückblick Kinderferienwoche und Segnung	Pfarrer Adt
Montag, 10. September 8.00 Uhr <b>St.-Veit-Kirche</b>	Ökumenischer Schulanfangs- gottesdienst Klassen 5-10	Pfarrer Flaig
Montag, 10. September 9.00 Uhr <b>Kath. Kirche</b>	Ökumenischer Schulanfangs- gottesdienst Klassen 2-4	M.Bilger und Team
Freitag, 14. September 9.00 Uhr <b>St.-Veit-Kirche</b>	Ökumenischer Schulanfangs- Gottesdienst Peter Rosegger Schule	Pfarrer Adt
Freitag, 14. September 9.00 Uhr <b>Kath. Kirche</b>	Ökumenischer Schulanfangs- Gottesdienst Uhlandschule	Pfarrer Wisser
Sonntag, 16. September 10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Flaig
Sonntag, 23. September 10.00 Uhr	Gottesdienst Abendmahl im Anschluss	Pfarrer Adt
Sonntag, 30. September 10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Flaig
Sonntag, 7. Oktober 10.00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst	Pfarrer Flaig
Samstag, 13. Oktober 19.00 Uhr	<b>Jugendgottesdienst</b>	Pfarrer Adt und Team
Sonntag, 14. Oktober 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	Pfarrer Adt
Samstag, 20. Oktober 19.00 Uhr <b>im Gemeindehaus</b>	<b>Samstagabend-Gottesdienst</b>	Pfarrer Flaig
Sonntag, 21. Oktober 10.00 Uhr	Gottesdienst Abendmahl im Anschluss	Pfarrer Flaig
Sonntag, 28. Oktober 10.00 Uhr	Gottesdienst	Schuldekan Hermann, Gärtringen



## Gottesdienste

### Die Kinder- und Teeniegottesdienste

finden parallel dazu statt. Wir beginnen gemeinsam in der Kirche.

Für Eltern mit kleinen Kindern wird der Gottesdienst in die Sakristei übertragen.



Es geht wieder los



Wir laden alle Kinder, Eltern und Lehrer herzlich ein, den  
**Schulanfang mit einem ökumenischen Gottesdienst**  
zu beginnen:

**am Montag, 10. September**

**in Gärtringen:**

8.00 Uhr Evang. St. Veit – Kirche Klassen 5 – 10  
Haupt – und Realschule

9.00 Uhr Kath. Kirche St. Michael Klassen 2 – 4  
Peter-Rosegger und Ludwig-Uhland Schule

**in Rohrau:**

9.00 Uhr Christus - Kirche Rohrau  
Schüler der Grundschule Rohrau



**Die diesjährigen Erstklässler**  
beginnen die Einschulungsfeier mit einem  
**ökumenischen Gottesdienst:**

**am Freitag, 14. September**

9.00 Uhr Evang. St. Veit – Kirche  
Schüler der Peter-Rosegger-Schule

9.00 Uhr Kath. Kirche St. Michael  
Schüler der Ludwig-Uhland Schule

9.00 Uhr Christus - Kirche Rohrau  
Schüler der Grundschule Rohrau

**Vorschulkinder:****Kinderstunde**

montags 17-18 Uhr  
Ute Motteler, Tel 26454

**Schulkinder:****Bibeltreff**

montags 17-17.45 Uhr  
Claudia Zinser, Tel 21176

**Kinder- u. Teeniekirche (1.-6. Klasse)**

sonntags 10-11 Uhr  
Kirche/Samariterstift  
Marcus Bilger, Tel 07032 / 83762

**1.+2.Klasse:****Mädchenjungschar „Regenbogen“**

mittwochs 17.30-19.00 Uhr  
Sabrina Gutmann, Tel 20905

**Bubenjungschar**

mittwochs 17.30-18.30 Uhr  
Jürgen Binder, Tel 07032 / 82181

**3.+4.Klasse:****Mädchen:** „Jesus Freu(n)de!“

mittwochs 17.30-19.00 Uhr  
Franziska Lehmann, Tel 22922

**Bubenjungschar I**

dienstags 18 – 19 Uhr  
Markus Härle, Tel 29315

**5.-7.Klasse:****Mädchenjungschar** „J.a.m.“

donnerstags 18.00-19.30 Uhr  
Judith Klauß, Tel 252560

**Bubenjungschar II**

„fisherman´s friends“  
donnerstags 18.00 - 19.30 Uhr  
Micha Ströbl, Tel 285651

**14-17 Jahre:****Mädchenkreis** „Project M.E.C.“

montags 19 Uhr  
Katrin Zinser, Tel 26584

**Jungenschaft**

donnerstags 18.30 Uhr  
Christoph Wörz, Tel 22428

**Jugendkreis** (ab 17 Jahre)

dienstags 20 Uhr  
Thomas u. Manuela Marquardt,  
Tel 29822

**Sportabend**

donnerstags 20 Uhr  
Peter-Rosegger-Halle  
Thomas Marquardt, Tel 29822

**Posaunenchor**

montags 20 Uhr  
Thomas Frank, Tel 21982

**Nachmittag für Senioren**

einmal im Monat  
donnerstags 14 Uhr  
Oswald Berner, Tel 21231

**Frauenkreis**

Doris Würthner, Tel 928984

**Männervesper**

Volker Alter, Tel 20778

**Chor der St.-Veit-Kirche**

donnerstags 20 Uhr  
Anne Schäfer, Tel 26075

**Nachmittag für Vater, Mutter u. Kind**

dienstags 15 Uhr  
Elisabeth Alter, Tel 20778

**Aidlinger Frauenbibelstunde**

dienstags 19 Uhr  
Schwester Brigitte Schweda,  
Tel 6480

**CVJM Kickers**

samstags 16 Uhr,  
CVJM Gelände Haigt  
Joachim Unger, Tel. 20523

**Süddeutsche Gemeinschaft**

sonntags 13.30 Uhr  
donnerstags 20 Uhr  
Karl Brehm, Tel 21540



Kinder müssen mit großen Leuten viel Geduld haben.

*Antoine de Saint-Exupéry*

## Taufen



Das Geheimnis mitmenschlicher Gemeinschaft ist die Balance zwischen Nähe und Distanz.

*Manfred Jahnel*

## Trauungen



Gott geht durch die Zeiten  
alle Dunkelheiten  
alle Tränen bleiben nicht  
Gott ist lauter Licht

*Rudolf Otto Wiemer*

## Sterbefälle

### **Wenn Sie immer noch denken, die evangelische Kirche in Gärtringen hat einen Dachschaten.**

dann überzeugen Sie sich doch am 9. September 2007 vom Gegenteil! Es ist der Tag des offenen Denkmals, deshalb können Sie von 11.30-17.00 Uhr gratis die Kirche und den Turm besichtigen und um 13.30 Uhr an einer Kirchenführung und/oder sich um 15 Uhr einen Film über die Geschichte unserer Kirche und über die Dachsanierung anschauen. Ab 13 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen, Wein, Nudeln, Uhren, Handtücher, Fruchtsaft-herzen, Postkarten, usw. zugunsten der Innenrenovierung.

Bei Fragen: A. Härle, Tel. 647135

### **Mitarbeiter-Dankfest am 17.10.07 um 19.23 Uhr**

Eingeladen sind alle Gemeindeglieder, die im vergangenen Jahr mit ihren Gaben in unserer Gemeinde mitgeholfen haben. Freuen Sie sich auf ein gemeinsames Abendessen und ein abwechslungsreiches Programm!

Bitte melden Sie sich bis zum 10.10.07 im Pfarramt West an (Tel. 23413)

**Pfarramt West**

Pfarrer Uli Adt,  
 Bürozeiten der Sekretärin,  
 Margret Benzinger:  
 Mo-Do, 10-12 Uhr  
 Tel 07034 / 23413, Fax 23249

**Pfarramt Ost**

Pfarrer Martin Flaig  
 Max-Eyth-Str. 32/1  
 Bürozeiten der Sekretärin,  
 Jasmina Täuber: Mi, 10-12 Uhr  
 Tel 07034 / 20061, Fax 26905

**Kirchengemeinde**

**Konto** bei der Kreissparkasse BB:  
 BLZ 603 501 30, Konto 1016529

**Gemeindediakon**

Marcus Bilger,  
 Nufringen, Tel 07032 / 83762

**Gemeindehaus**

Christine Kugler, Schönbuchstrasse 20  
 Tel 21648

**Mesnerin**

Anna Zultner,  
 Schwalbenweg 18 (Ehningen),  
 Tel 20237

**Kirchenpfleger**

Josef Moll, Hauffweg 8, Tel 20389

**Kirchengemeinderat**

Vorsitzender Manfred Unger,  
 Im Pfad 3, Tel 23626

**Vorstand des CVJM**

Albrecht Zinser,  
 Gerhart-Hauptmann-Str. 39,  
 Tel 26584

Joachim Unger

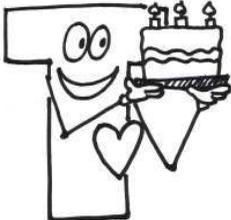
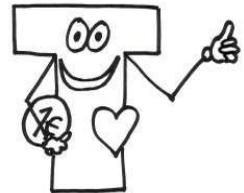
Kernerweg 12, Tel 20523

**Homepage:** [www.evki-gaertringen.de](http://www.evki-gaertringen.de)

**TALENTE LAST MINUTE:**

22.9.07 Talentemarkt im Samariterstift von 8-17 Uhr zu-  
 gunsten der Innenrenovierung unserer Kirche: Kommen-  
 Staunen-Kaufen....für jeden ist etwas dabei!

Können auch Sie etwas zu diesem Markt beitragen, dann mel-  
 den Sie sich bitte bis zum 13.9. bei Fam. Härle, Tel. 21647

**Talente-Brunch**

Am Sonntag, 30.9. 07 ab 11.30 Uhr im Gemeindehaus, mit  
 Kinderbetreuung.

Begrüßungssekt, reichhaltiges warm-kaltes Buffet, ver-  
 schiedene Getränke. Kosten: Erwachsene 15 Euro, Kinder  
 von 6-12 Jahren 5 Euro, Kinder unter 6 Jahren kostenlos.  
 Voranmeldung bis 23.9. Beim Info-Tisch nach den Gottes-  
 diensten, beim Talente-Markt am 22.9.07 und bei Familie  
 Härle, Tel. 21647

**Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe: 30. September 2007.**

Titelseite: B.Benzinger

Beiträge bitte an Familie Härle, Grabenstr. 34c V.i.S.d.P.: Pfarrer Adt,

Redaktionsteam: Christel Härle, Tel 21647; Gottfried Kern, Tel 21379.

Gedruckt in der Grafischen Werkstätte der BruderhausDiakonie Reutlingen.